

Caritas feiert 16 neue Pflegefachkräfte

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

7. Februar 2019, 12:26



Hürth – „Mit dieser Ausbildung stehen ihnen viele Türen offen“, sagte Peter Altmayer, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Rhein-Erft bei der Entlassfeier im Caritassaal Hürth. Ab sofort können sich die 16 Absolventen der vom Verband getragenen Jakob-Sonntag-Schule staatlich anerkannte Altenpflegefachkräfte nennen. Die sind heißbegehrt: Alle Absolventen haben bereits einen Arbeitsplatz gefunden, elf von ihnen direkt in Einrichtungen des Verbandes. „Ich wünsche ihnen viel Erfolg in diesem erfüllenden und gesellschaftlich so wichtigen Beruf“, betonte Altmayer.

Bestanden haben die Ausbildung zur Altenpflegefachkraft: Jennifer Blum, Ann-Kathrin Colditz, Corina Degen, Daniel Dyba, Sevgi Güngör, Zoreh Khalil-Rad, Olga Laub, Linda Liers, Kathy May, Katja Moses, Stefan Orlik, Sarah Rolshoven, Uta Reinecker, Thomas Teitscheid, Julia Weschka und Natalie Zwetlich. Sie erhielten neben ihren Urkunden jede Menge Glückwünsche und Applaus von Vertretern der an der Ausbildung beteiligten Einrichtungen, vom Team des Fachseminars mit Kursleiterin Inge Rheinbach und dem Vorstandsvorsitzenden.

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Fachkraft in der Altenpflege dauert drei Jahre in Vollzeitausbildung. Sie umfasst mindestens 2100 Ausbildungsstunden in der Theorie und 2500 Ausbildungsstunden in der Praxis. Altenpfleger übernehmen betreuende, beratende und pflegerische Aufgabe. Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Sie können beispielsweise in Seniorenzentren, ambulanten Pflegediensten, bei Hospizen, im betreuten Wohnen, bei Tages- und Hauskrankenpflegediensten, psychiatrischen Kliniken, Krankenhäusern oder in Beratungsstellen für ältere Menschen eingesetzt werden.

Das Fachseminar für Altenpflege bildet für den Caritasverband und dessen Kooperationspartner aus. Der neue Ausbildungskurs für angehende Altenpflegefachkräfte hat Anfang Februar begonnen. Ihn besuchen 28 Teilnehmer.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Gelbe Rose als Abschlussgeschenk: 16 Azubis haben im Caritas-Fachseminar für Altenpflege ihre Prüfung zur staatlich anerkannten Altenpflegefachkraft bestanden. Caritas-Vorstand Peter Altmayer (links) und Kursleiterin Inge Rheinbach (Mitte) gratulierten den Absolventen.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei